

## SDL-Bonus für Altanlagen...

### ...Die Zeit wird knapp!!!!

Sehr geehrte Betreiber/-innen von Altanlagen,

Sie wollen den SDL-Bonus für Ihre Altanlagen (WEA mit Inbetriebnahme zwischen 31.12.2001 und 1.1.2009) erhalten, und haben sich noch nicht um Ihre Übergabestation gekümmert? Dann wird es jetzt eng: Die Frist zur Fertigstellung eines SDL-Gutachtens läuft am 31.12.2010 aus. Bis dahin sind von Ihnen viele Baustellen mit zum Teil erheblichen Zeitverzügen zu meistern. Im Folgenden sind vier der wesentlichen Baustellen erläutert:

Nr.	Baustelle	Zeitbedarf
1.	<p><b>SDL-Nachrüstung der Altanlagen</b></p> <p>Die Nachrüstung Ihrer Altanlage übernimmt in der Regel der WEA-Hersteller. Hier ist in doppelter Hinsicht Eile geboten: Einige Hersteller nehmen keine Aufträge zur Nachrüstung mehr an und wenn doch, dann besteht ein zeitlicher Verzug zwischen Beauftragung und Vollzug von bis zu 4 Monaten. Die Nachrüstung sollte bis Mitte Juni beauftragt und bis Ende August, spätestens Ende September abgeschlossen sein.</p>	12 bis 16 Wochen
2.	<p><b>Realisierung eines Blindleistungsunterspannungsschutzes am Netzanschlusspunkt (Q/U-Schutz, Hinweis zu Anbietern siehe unten)</b></p> <p>Sind hierbei Schutzrelais und/oder Wandler neu zu erwerben, so sind Lieferzeiten von bis zu 16 Wochen einzuplanen, teilweise auch noch länger. Zusätzlich entsteht ein zeitlicher Verzug durch Einbau, Programmierung und Dokumentation des Schutzsystems. Wenden Sie sich hier umgehend an Ihren Betriebsführer oder an Fachfirmen für den Einbau von Q/U Schutzgeräten (Empfehlungsliste siehe unten). Auch hier gilt: Die Realisierung des Q/U-Schutzes sollte bis Mitte Juni beauftragt und bis Ende August, spätestens Ende September abgeschlossen sein.</p>	12 bis 16 Wochen
3.	<p><b>Datenabfragebögen (DAB) gemäß Technischer Richtlinie Teil 8 der FGW (Teil A, B und C; Downloads von DAB siehe unten)</b></p> <p>Teil A (DAB für den WEA-Betreiber): Ist umgehend vom WEA-Betreiber auszufüllen, da Grundlage für den Teil B.</p> <p>Teil B (DAB für den Netzbetreiber): Netzbetreiber benötigen bis zu 8 Wochen, um den Teil B ausgefüllt zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Teil C (Systemschutz): Ist umgehend nach der Realisierung des Q/U-Schutzes vom WEA-Betreiber auszufüllen.</p>	8 bis 12 Wochen

4.	<p><b>Erstellung eines Gutachtens (Hinweis zu Gutachtern siehe unten)</b></p> <p>Die Erstellung des Gutachtens kann erst in Angriff genommen werden, wenn die oben genannten Punkte 1 bis 3 umgesetzt wurden. Dies wird für viele Projekte erst Ende September der Fall sein. Die Erfahrung aus den ersten Begehungen haben gezeigt, dass oft eine zweite Anfahrt notwendig wird. Die Fertigstellung eines Gutachtens kann somit eine Bearbeitungszeit von 8 bis 12 Wochen in Anspruch nehmen. Zusätzlich kompliziert wird die Sache dadurch, dass viele Gutachter keine Aufträge mehr annehmen.</p>	8 bis 16 Wochen
----	--	-----------------

**Fazit: Das Zeitintervall für Ihre SDL-Bemühungen beträgt 20 bis 30 Wochen. Werden Sie umgehend und konsequent aktiv! Nur so kann die SDL-Frist für Altanlagen bis 31.12.2010 noch eingehalten werden.**

Wichtige Informationen (Datenabfragebögen, Erläuterungen zum Arbeitsablauf bei den WEA-Betreibern, Anbieter von Blindleistungsunterspannungsschutz, zugelassene Gutachter...) zur Erlangung des SDL-Bonus finden Sie auf den Internetseiten <http://www.wind-fgw.de> sowie [http://www.moe-service.com/sdl\\_downloads.html](http://www.moe-service.com/sdl_downloads.html).